

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 11. November 2013 in der alten Schule in Wöbs.

Am Montag, dem 11. November 2013 findet um 19.30 Uhr in der alten Schule in Wöbs eine öffentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses statt.

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender	Eberhard Rauch, Bosau,
Ausschussmitglied	Thomas Ehlers, Liensfeld,
Ausschussmitglied	Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf,
Ausschussmitglied	Otto Skusa, Majenfelde,
Ausschussmitglied	Dr. Charlotte Jurenz, Brackrade,
Ausschussmitglied	Max Plieske, Brackrade,
Ausschussmitglied	Ernst-Günther Schneider, Bosau,
Ausschussmitglied	Jan Rohe, Hassendorf,
Ausschussmitglied	Christina Vadersen-Marohn, Bosau,

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,
Protokollführer	Thomas Hökendorf, Eutin,
Umweltbeauftragter	Alfred Will, Hutzfeld,

Als Gäste sind anwesend:

Bürgervorsteher	Alfred Jeske, Hutzfeld,
Gemeindevertreter	Christian Lüth, Bosau,
Gemeindevertreterin	Birgit Steingräber-Klinke, Bosau,
Gemeindevertreter	Dr. Matthias Botzet, Bosau,
Bürgerliches Mitglied	Rolf Kotthoff, Bosau,
Seniorenbeiratsmitglied	Jürgen Sibbert, Bosau,
Dorfvorsteher Wöbs	Gerd Freitag, Wöbs,
Dorfvorsteherin Bichel	Sabine Beckmann, Bichel,
Dorfvorsteherin Löja	Iris Fehling, Löja,
Dorfvorsteherin Bosau	Pamela Lepeschka, Bosau,
Gemeindewehrführer	Andreas Riemke, Thürk,

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschussvorsitzende, Herr Eberhard Rauch, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Einwendungen gegen die Einladung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Bevor in die Tagesordnung eingestiegen wird erfolgt vom Vorsitzenden der Hinweis, dass Fragen und Anregungen zum Top 6 nicht in der Einwohnerfragstunde, sondern direkt zum TOP 6 vorgetragen werden sollen.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 17. September 2013 (19. BVUA 1)
3. Bekanntmachung der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 17. September 2013 (19. BVUA 22)
4. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Verkauf des Einfamilienhauses Wöbs 53
-Sitzungsvorlage 70/2013
7. Aufstellen von Halteverbotsschildern in der Straße „Achter de Mur“ in Bosau
-Sitzungsvorlage 61/2013-
8. Verbot von Fracking
-Sitzungsvorlage 64/2013-
9. Erstellung eines neuen Buswartehäuschens in Majenfelde Richtung Thürk
-Sitzungsvorlage 60/2013-
10. Anfragen der Ausschussmitglieder

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

11. Antrag auf Ausnahme von den Bestimmungen des Bebauungsplanes 23
-Sitzungsvorlage 71/2013-
12. Bericht des Bürgermeisters
13. Anfragen der Ausschussmitglieder

Punkt 1: Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 2: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 17. September 2013 (19. BVUA 1)

Es liegen keine Einwendungen vor.

Punkt 3: Bekanntmachung der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 17. September 2013 (19. BVUA 22)

Abrundungssatzung Ortsteil Bosau

- es wurde der Kostenübernahmevertrag abgeschlossen.

Die Bekanntmachung wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4: Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung

Herr Fehling, Löja fragt an, wann die Büsche an der Kreuzung nach Bichel geschnitten werden.

Herr Bürgermeister Schmidt erklärt, dass die Knickmaßnahmen erfolgen, sobald alle Gemeindearbeiter wieder zur Verfügung stehen.

Frau Dircks, Wöbs, fragt an, ob es möglich ist die Gebäude an der L 161 mit in die geschlossene Ortschaft einzubeziehen, da in diesem Bereich zu schnell gefahren wird. Außerdem sollten dort von der Polizei Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.

Herr Eberhard Rauch und Herr Bürgermeister Schmidt erklären, dass kurzfristig in diesem Bereich unser Geschwindigkeitsmessgerät aufgestellt wird und dann das Ergebnis sowohl dem Dorfvorstand als auch der Polizei weitergegeben wird.

Herr Rentzow, Wöbs, bittet auch darum diesen Ortsteil mit in den Bereich geschlossene Ortschaft einzubeziehen.

Herr Eberhard Rauch teilt mit, dass beim Kreis dementsprechend angefragt wird.

Herr Kasch, Wöbs, fragt an, wann die angekündigten Straßenausbesserungen stattfinden. Herr Bürgermeister Schmidt erklärt, dass der Auftrag vergeben ist und die Maßnahmen jetzt erfolgen.

Herr Kasch, Wöbs, fragt an, wann das Lichtraumprofil in den Straßen hergestellt wird. Herr Bürgermeister Schmidt erklärt, dass dieses erledigt wird, sobald alle Gemeindearbeiter wieder im Dienst sind.

Es liegen keine weiteren Anfragen vor.

Punkt 5: Bericht des Bürgermeisters

Übersandte Unterlagen:

- Straßenausbesserung Liensfeld, Auf der Reihe,
- Gesprächsprotokoll Windenergie,
- Sturmschäden, Leitplanke, Bäume, Dach Alte Schule Bosau,
- Hassendorf Hochwasserschutz
- Verkehrsberuhigung Plöner Straße
- Regionalplanung,
- Termin Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusssitzung 25.11.13 entfällt.

Verteilte Unterlagen:

- Information zum Thema Fracking

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6: Verkauf des Einfamilienhauses Wöbs 53

-Sitzungsvorlage 70/2013-

Herr Eberhard Rauch und Herr Bürgermeister Schmidt erläutern den Sachverhalt, dann geben alle Fraktionen ihre Stellungnahme zu diesem Thema ab.

Anschließend erhalten die Bürger/innen Gelegenheit sich zu diesem Thema zu äußern.

Herr Jähn, Wöbs, macht den Vorschlag das Gebäude komplett zu verkaufen und für die Ortswehr neu zu bauen.

Herr Freitag, Wöbs, erklärt, dass die Räumlichkeiten sehr stark genutzt werden und fragt, wie sich die Gemeinde nach einem Verkauf die Regelung mit dem Klärteich, der Klärgrube, sowie der Wasser- und Stromversorgung vorstellt.

Herr Bürgermeister Schmidt erklärt, dass es über Klärteich und Klärgrube eine vertragliche Regelung geben wird, die Wasser- und Stromversorgung wird über separate Zähler sichergestellt.

Herr Jakob, Löja, fragt, ob das Gebäude nur verkauft werden soll damit die Gemeinde saniert wird, oder ob die Bürger/innen ein Mitbestimmungsrecht haben.

Herr Bürgermeister Schmidt erklärt, dass die Argumente der Bürger/innen berücksichtigt werden, es aber einen erheblichen Renovierungsbedarf für das Gebäude gibt.

Herr Eberhard Rauch weist darauf hin, dass eine endgültige Entscheidung durch die Gemeindevertretung getroffen wird.

Herr Westphal, Löja, bittet darum die Küche nicht mit zu verkaufen.

Frau Dircks, Wöbs, gibt zu bedenken, dass ein Verkauf auch Auswirkungen auf die nächsten Generationen hat.

Frau Rentzow, Wöbs, fragt warum die bisherige Miete nicht für Instandhaltung genutzt wurde.

Herr Bürgermeister Schmidt erklärt, dass natürlich laufend Reparaturen durchgeführt wurden.

Frau Birgit Steingräber-Klinke, Bosau, berichtet, dass sie mit mehreren Bürgern aus den 3 Dorfschaften Gespräche geführt hat. Daher erkennt die SPD-Fraktion die Notwendigkeit die bisherigen Räumlichkeiten zu erhalten.

Eine Verlegung der Küche in einen anderen Bereich ist aber möglich.

Herr Baumgart, Löja, erklärt, dass ein Teil des Verkaufserlöses für einen Küchenanbau verwandt werden könnte.

Herr Eberhard Rauch sagt eine Prüfung dieser Anregung zu.

Herr Christian Lüth, Bosau, weist darauf hin, dass in dem Raum mindestens 50 Personen Platz haben müssen und daher ein Einbau einer Küchenzeile in diesem Raum nicht möglich ist.

Herr Schumann, Wöbs, erklärt, dass mit einer Küche im Versammlungsraum verschiedene Veranstaltungen nicht mehr möglich sind.

Her Jeche, Bosau, erklärt, dass es ggf. eine Möglichkeit gibt die Küche in den Flur und die Treppe nach außen zu versetzen.

Er stellt den Antrag, dass bei einem gemeinsamen Gespräch der Seniorenbeirat eingebunden wird.

Herr Max Plieske bietet an, ein gemeinsames Gespräch mit den Dorfvorstehern, Schützenverein, der Feuerwehr, dem Seniorenbeirat und Herrn Jeche über Umbaumöglichkeiten zu führen.

Für die nächste Woche wird ein entsprechendes Gespräch unter der Leitung des Bürgermeisters stattfinden, die Fraktionen werden anschließend informiert.

Beschluss:

1. Das Einfamilienhaus Wöbs 53 nebst eines noch zu vermessenden Grundstücksteils wird nicht verkauft.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

2. Das Einfamilienhaus Wöbs 53 nebst noch zu vermessenden Grundstücksteil wird mit Küche verkauft.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Es erfolgt kurzfristig eine öffentliche Ausschreibung.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

4. Es werden alternative Möglichkeiten zur Unterbringung der Küche mit den Nutzern erörtert.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen

Punkt 7: Aufstellen von Halteverbotsschildern in der Straße „Achter de Mur“ in Bosau
-Sitzungsvorlage 61/2013

Beschluss:

Auf der Seite „Cafe Brooks“ Einfahrt „Böhmckersweg“ werden jeweils 1 Schild „VZ 283 Beginn“ und in Höhe ehemals „Kähler“ 1 Schild „VZ 283 Ende“ aufgestellt.

„Am Klink“ wird ein Hinweisschild „Parkplatz am Haus des Kurgastes“ angebracht.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 8: Verbot von Fracking
-Sitzungsvorlage 64/2013-

Die FDP-Fraktion stellt den Antrag über diesen TOP nicht abzustimmen und durch die Gemeinde genauer informiert zu werden.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme
8 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen beantragen den Punkt 2 des Beschlussvorschlages in „2. Die Landesregierung wird aufgefordert, Fracking in jeder Form zu verbieten.“ abzuändern.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimme
1 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Die Gemeinde Bosau stellt keinerlei kommunale Liegenschaften für Fracking zur Verfügung.
2. Die Landesregierung wird aufgefordert, Fracking in jeder Form zu verbieten.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimme
1 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Punkt 9: Erstellung eines neuen Buswartehäuschens in Majenfelde Richtung Thürk
-Sitzungsvorlage 60/2013-

Beschluss:

Dem Neubau des Buswartehäuschens in Majenfelde Richtung Thürk zu einem Preis von 3.558,10 € wird zugestimmt.

Der außerplanmäßigen Bewilligung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Punkt 10: Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Vadersen-Marohn fragt, ob es möglich ist in der Plöner Straße Höhe Marxen die Banketten mit Rasengittersteinen zu pflastern.

Herr Bürgermeister Schmidt sagt eine Kostenermittlung zu. Kurzfristig wird Recyclingmaterial aufgebracht.

Es liegen keine weiteren Anfragen vor.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21.10 Uhr. Der Ausschussvorsitzende bittet die anwesenden Gäste den Sitzungsraum zu verlassen.

Nichtöffentliche Sitzung:

Die Fortsetzung der Sitzung erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung, das Protokoll ist ebenfalls nichtöffentlich.

Die nichtöffentlichen Beschlüsse werden auf der nächsten Sitzung dieses Ausschusses bekanntgegeben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anfragen vorliegen, wird um 21.50 Uhr die Sitzung von dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Eberhard Rauch geschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Eberhard Rauch
-Ausschussvorsitzender-

gez. Thomas Hökendorf
-Protokollführer-